Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Zeitaufwand im Modul erhöhen

Der Zeitaufwand in einem Modul setzt sich aus den Arbeitsstunden zusammen, die Studierende für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs (Präsenz- und Selbststudium) sowie der Studien- und Prüfungsleistungen aufbringen sollen. Dieser erwartete Aufwand soll dabei ausreichen, die Qualifikationsziele des Moduls zu erreichen. Ist der tatsächliche Zeitaufwand geringer als die angesetzten ECTS-Punkte, kann eine Erhöhung des angesetzten Zeitaufwandes Studierbarkeit eines Moduls verbessern.

Detailinformationen

Ein zu geringer Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte sowie der Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfungen kann zu einer Unterforderung der Studierenden führen.
Dem lässt sich durch eine Erhöhung des Zeitaufwands im Modul entgegensteuern. Dabei ist zu unterscheiden, in welchen Bereichen des Moduls (Präsenz- und Selbststudium, Studienleistungen, Prüfungsvorbereitung oder Praktika) der Zeitaufwand als zu niedrig wahrgenommen wird. Die reine Erhöhung der Stoffmenge muss dabei nicht im Vordergrund stehen, auch eine Anpassung der Didaktik oder der Studienleistungen hin zu mehr Eigenanteilen der Studierenden kann eine sinnvolle Erhöhung des Zeitaufwands im Modul darstellen und einer wahrgenommen Unterforderung entgegenwirken.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Darüber hinaus bildet der veranschlagte Zeitaufwand in einem Modul die Grundlage für die Zuordnung von ECTS-Punkten und ist damit eine wichtige Planungsgröße bei der Studiengangentwicklung.
Auch wenn der tatsächlich erbrachte Zeitaufwand eines einzelnen Lernenden im Modul nur selten genau erfassbar ist und je nach Studiertyp und Person variieren kann, sind Phasen von (zu) geringer zeitlicher Belastung gut erkennbar. Eine sinnvolle Erhöhung (u.a. über die Ausweitung didaktisch passender studentischer Beiträge in den Veranstaltungen) kann wahrgenommene Unterforderung umgehen und zu einer besseren Studierbarkeit des Moduls und Erhöhung der Lernmotivation beitragen. Insbesondere in der Studieneingangsphase, in der Studierenden noch die Routine im Studienalltag fehlt, kann dies eine Fehleinschätzung der Anforderungen in anderen Modulen verhindern und den. Studienstart erleichtern.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Lehrveranstaltungen des Moduls anpassen**

- **Modul analysieren**
- **Modulausgestaltung überarbeiten**
- **Modulinformationen transparent machen**
- **Passung der Lehrveranstaltung im Modul analysieren**
- **Prüfungsformen umgestalten**
- **Prüfungszeiträume im Studiengang anpassen**
- **Studien- und Prüfungsleistungen weiterentwickeln**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/zeitaufwand-im-modul-erhoehen

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre

Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss